

## 4. Baustellenstammtisch

**am 25. September 2018 in Kupferzell-Beltersrot, Deponie Stäffelesrain**

### Allgemeines

ca. 40 Teilnehmer

AWH: Damm, Fritsch, Würth

Ingenieurbüro Roth & Partner (IRP): M. Pessotto

Arbeitsgruppe für Tierökologie (ATP): Sebastian Rall

### Programm

**Beginn**            **18:00 Uhr**

**Begrüßung:**    **GF Sebastian Damm**

### **Begehung der Deponie Stäffelesrain mit Kurzvorträgen an den einzelnen Stationen**

#### **Station 1      Artenschutzmaßnahmen (APT)**

- CEF-Maßnahmen (continuous ecological functionality bzw. kontinuierliche ökologische Funktionalität) für Haselmaus, Zauneidechse und Gelbbauchunke
- Haselmaus: Umsiedelung, Vergrämung in nahe Waldstücke
- Zauneidechse: Vergrämung auf Nachbargrundstück; Vorbereitungen getroffen
- Gelbbauchunke: Teich auf Nachbargrundstück angelegt, „Pionierart“
- Renaturierung nach Abschluss Oberflächenabdichtung und Wiederherstellung Lebensräume für betroffene Arten (unter anderem Vögel, Insekten, ...)

#### **Station 2      Deponie HVA II (IRP)**

- Einarbeitung Punkte Bürgerdialog in Planantrag auf Plangenehmigung eingereicht am 29.06.2018
- Erwartung Genehmigung noch 2018 (Das Amt hat offiziell 6 Monate Bearbeitungszeit)
- Rückmeldungen bisher: zu erwartende Auflagen, geringfügige Anpassungen
- Hauptverfüllabschnitt I (HVA I): ca. 0,9 Mio m<sup>3</sup>
- Hauptverfüllabschnitt II (HVA II): ca. 1,2 Mio m<sup>3</sup>
- Entgasung:  
vorgezogene Maßnahme: 7 neue Brunnen, mit Abdeckung werden alle Gasbrunnen saniert und eine neue Anlage zur Gasumwandlung (Klimaschutzmaßnahme)
- Oberflächenabdichtung Deponie ergibt eine „Kapsel“

## 4. Baustellenstammtisch

**am 25. September 2018 in Kupferzell-Beltersrot, Deponie Stäffelesrain**

### **Station 3 Sickerwasseranlage und Gasstation (IRP)**

Gasstation

- Nach Absinken der Gasmengen durch Abbau organischer Substanz und Änderung der Zusammensetzung des Deponiegases musste die Fackel getauscht werden
- Zum Einsatz kommt die flammlose Verbrennung in einer sog. Vocsibox
- Das Gas wird bei konstant 800°C in klimaunschädlichere Produkte zerlegt

Sickerwasservorreinigung

- 2 Aktivkohlefilter und 1 „Polzeifilter“
- Notspeicherbecken bei hohem Anfall von Sickerwasser (z.B. nach Starkregen)
- Anlagenbetrieb für die Zeit der Baumaßnahme
- Nach Abschluss Deponie: neue Evaluierung Sickerwasseranfall, evtl. neue Anlage / Modifizierung der Anlage

### **Station 4 Wertstoffhof und Einfahrtsbereich (IRP)**

- Zusätzliche Einfahrtsspur zur Entlastung der Zufahrtsstraße von Norden
- Einfahrtsbereich 4-spurig (Anlieferer WSH - Abholer WSH und Deponiebetrieb)
- Waage: nur für LKW (Abholer WSH und Deponiebetrieb), überdacht
- Abwicklung LKW-Abfertigung mit Wiegehaus
- Zufahrt WSH „von hinten“, dadurch mehr Staufläche auf dem Gelände, WSH überdacht (Dachflächenwasser -> Zisterne; Abwasser -> Kläranlage)
- Abrechnung WSH über Volumenpauschale
- Zufahrt Grüngutplatz separat
- Neubau „nördlicher Einfahrtsbereich“ mit Parkplätzen, Betriebsgebäude, Halle
- Entwässerung Anschluss an Kanal, bisher Sickergrube

### **Zusammenfassung und Fragerunde (Werkstattgebäude)**

**Ende 20:30 Uhr**